



Berlin, 12. September 2012

## Pressemitteilung

Nr. 16 / 2012

### **„Im Auge des visuellen Sprachsturms“:**

### **Die 5. Deutschen Kulturtage der Gehörlosen in Erfurt**

Vom 20. – 22. September 2012 finden in Erfurt die Kulturtage der Gehörlosen statt. Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. präsentiert diese kulturelle Großveranstaltung bereits zum fünften Mal; die Kulturtage sind damit im Veranstaltungskalender der tauben Gemeinschaft Deutschlands als feste Größe verankert. Zusätzlich freuen wir uns auf zahlreiche BesucherInnen aus dem Ausland.

Unter dem Motto „Eine Kultur mehr: Gebärdensprache“ schauen wir auf die Gebärdensprache als vielgestaltiges Ausdrucksmedium und identitätsstiftendes Fundament der Gehörlosen-Gemeinschaft. Zugleich möchten wir dieses besonders facettenreiche Mitglied der weltumspannenden Sprachfamilie als Bereicherung für die Gesamtgesellschaft vorstellen und auf den Beitrag der visuellen Kommunikation zur kulturellen Vielfalt unseres Landes hinweisen. Daher sind zu den Kulturtagen nicht nur gehörlose BesucherInnen eingeladen; auch hörende Gäste sind uns herzlich willkommen, besonders natürlich die EinwohnerInnen unserer Gastgeberstadt im Herzen der Republik.

Mit Erfurt konnten wir als Gastgeber die zentralste Großstadt Deutschlands gewinnen, der es gelingt, kulturelle Tradition mit moderner Technologie zu verflechten. Ganz besonders innig danken wir der ehemaligen Blumenstadt und dem Bundesland Thüringen für die entgegenkommende und freundliche Unterstützung der Kulturtage. Für die finanzielle Unterstützung danken wir unseren SponsorInnen; außerdem richten wir ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen HelferInnen!



Die Gebärdensprache ist der strahlende Mittelpunkt der Kulturtage. Für die Zukunft streben wir an, dass sie auch in der Mehrheitsgesellschaft einen zentralen Platz finden kann. Nur auf der Grundlage gebärdensprachlicher Kommunikation können die meisten tauben Personen ohne Barrieren und auf Augenhöhe am gesellschaftlichen Leben und Diskurs teilhaben. Der Umgang mit ihren Minderheiten ist schließlich ein zentraler Gradmesser für den Entwicklungsstand einer Gesellschaft.

Bei den Kulturtagen blicken wir auf gemeinsam erreichte Erfolge zurück. So konnten wir in diesem Jahr das 10jährige Jubiläum der offiziellen Anerkennung der Deutschen Gebärdensprache als eigenständiger Sprache feiern: [www.kurzlink.de/DGB-10JahreBGG](http://www.kurzlink.de/DGB-10JahreBGG) Im Zuge der fortschreitenden internationalen Vernetzung war der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. auch an der Brüsseler Erklärung zu den Gebärdensprachen in der Europäischen Union beteiligt, die im November 2010 verabschiedet wurde: [www.kurzlink.de/DGB-BruesselerErkl](http://www.kurzlink.de/DGB-BruesselerErkl). Mit dieser Charta wurden den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ehrgeizige Vorgaben gesetzt, wie sie den Schutz der nationalen Gebärdensprachen und das Recht ihrer NutzerInnen auf Ausübung der Muttersprache adäquat umsetzen können.

Während wir uns über erreichte Meilensteine freuen können, bleibt jedoch im Kampf für vollständige Gleichberechtigung noch einiges zu tun. So bieten die Kulturtage Inspiration und kulturelle Unterhaltung ebenso wie Workshops und Vorträge zu politischen Themen. Nähere Informationen zum Programm finden Sie hier: <http://www.gehoerlosen-kulturtage.de/>

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Pressekonferenz am 20. September 2012 ein (10.30 – 11.30 Uhr im Carl-Zeiss-Saal auf dem Messegelände). Die offizielle Einladung folgt in den nächsten Tagen.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. wünscht allen TeilnehmerInnen der Kulturtage viele interessante Begegnungen und unvergessliche Eindrücke!

Ansprechpartnerin:  
Cornelia von Pappenheim  
**Bundesgeschäftsstelle**  
Am Zirkus 4  
10117 Berlin  
Zentrale 089 / 99 26 09 -95  
Telefax 089 / 99 26 98 -895  
E-Mail: [presse@gehoerlosen-bund.de](mailto:presse@gehoerlosen-bund.de)  
Internet: [www.gehoerlosen-bund.de](http://www.gehoerlosen-bund.de)